Gompers beantwortet Shermans Anklagen!

Washington, 16. August. — Samuel Gompers erließ gestern eine öffentliche Erwiderung auf die Anklagen des Bundessenators Sherman von Illinois, welcher ihn am Montag in einer Rede im Senat als ein öffentliches Aegernis bezeichnet hatte.

„Ich kann nicht als Schiedsrichter aufspielen, noch irgendwelche Tyrannei ausüben", sagte Gompers, „da der Präsident der amerikanischen Arbeiter Föderation nicht derartig Machtbefugnisse hat. Ich habe nicht die Macht, die Stimme irgend eines Mannes oder irgend einer Gruppe Männer auszuliefern.

Der bevorzugte Zug nach ST. PAUL und MINNEAPOLIS

ist der Great Western — Abfahrt 8.30 abends von Omaha, weil er in St. Paul zuerst ankommt um 7.30 früh und in Minneapolis um 8.05 früh. Durchweg elektrisch beleuchtet. Schlafwagen, Buffet-Klubwagen, Sesselwagen und Coaches ohne Wechsel von Omaha nach St. Paul-Minneapolis. Der Western-Tageszug verläßt Omaha 7.40 früh und trifft in St. Paul 7.45 abends und in Minneapolis 8.20 abends ein. Benutzen Sie Ihr Telephon!

City Ticket-Office,
1522 Farnam Str.
— Tel. Douglas 260. —

Chicago Great Western

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat

Zimmer 940—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße.
Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

HOME BUILDERS
17th and Douglas Sts., Omaha
AN OPEN BOOK
7% PAID ON SHARES

Sprechstunden 2—5 Uhr. Tel. Wohnung Webster 2066, Office Douglas 2016
DR. J. C. IWERSEN
Spezialist für Kinderkrankheiten
Office 474 Brandeis Theater Gebäude
Wohnung 2926 Miami Str. Omaha, Neb.

"Sicherheit zuerst"

Der Taxi-Mann
SMITH TAXI CO.
Tel. Douglas 580
Halteplatz: King Joy Cafe
Office: 1417 Farnam Str.

Frankreichs riesige Kriegskosten

Paris, 16. August.—Die Kriegskosten Frankreichs beliefen sich bis Ende Juli laut den erhältlichen Zahlen auf 39,000,000,000 Franken oder ungefähr $7,800,000,000.

Die monatlichen Kriegsausgaben betragen jetzt durchschnittlich 1,5 000,000 Franken oder etwa $7. 000,000.

Neues persisches Ministerium.

Washington, 16. August. — Das Staatsamt erhielt gestern eine kurze Depesche, daß das persische Kabinett resigniert habe. Der bisherige Minister des Auswärtigen Woosough-El-Dan-Leh ist mit der Bildung des neuen Kabinetts betraut worden. Man kann sich hier nicht erklären, was zu dem Rücktritt des bisherigen Kabinetts Veranlassung gegeben, da man annahm, daß der kürzlich abgeschlossene russisch-englische Vertrag betreffs Persiens die Hauptgründe, die zu einer Reibung führen könnten, ausgeschaltet hat.

Frauen als Anwälte zugelassen.

Atlanta, Ga., 16. August. — Der Senat von Georgia nahm gestern das bereits im Hause durchgegangene Gesetz an, wonach Frauen das Recht gewährt wird, im Staate Georgia die Rechtspraxis auszuüben. Die Vorlage bedarf jetzt nur noch der Unterschrift des Gouverneurs, um Gesetzeskraft zu erlangen.

Aus Lincoln, Nebr.

Der 22jährige L. Schwartze in Lake View ist seit ein paar Wochen aus Bett gefesselt und scheint sich nicht mehr erholen zu können.

Der Frauenverein der ev. luth. St. Johannis Gemeinde hielt seine Augustversammlung am Mittwoch letzter Woche im Parke seines Mitgliedes, der Frau H. F. Bruse ab, die in Gemeinschaft mit ihrer Tochter Frau Blair, ihre Gäste aufs vorzüglichste zu bewirten wußte.

Schwester Ida und Schwester Christine kehrten letzte Woche von ihrer Ferienreise nach Baltimore, wohlbehalten ins Tabea Stift zurück und wußten über angenehm verlebte Erholungstage im Diakonissen-Mutterhaus zu berichten.

Die Executiv-Behörde des Tabea Stifts hielt am letzten Mittwoch ihre regelmäßige Sitzung in der Anstalt ab.

Die ev. luth. St. Johannis Gemeinde bei Sterling, Nebr., die von Herrn Pastor Chr. Sick bedient wird, feierte am Sonntag den 13. August ihr jährliches Missionsfest, zu dem die Pastoren Geil-Auburn, Goemmel-Sutton, Pett-S. Auburn, und Rabe-Lincoln als Festprediger erschienen waren. Trotzdem das Fest eigentlich gründlich verregnet war, hatte sich doch ein Häuflein Getreuer zu den Gottesdiensten am Vormittag, Nachmittag und Abend eingefunden, und eine schöne, erfreuliche Tageskollekte legte Zeugnis davon ab, daß es Segen geregnet hatte.

Das traurig harte Geschick, von welchem die Familie Foßler betroffen ward, daß der 24jährige Sohn des Hauses nach kurzer Krankheit den Seinen durch den Tod entrissen ward, und daß dessen Braut folgte, hat in weiten Kreisen tiefste Teilnahme gefunden.

Herr Pastor Chr. Mößner von Northboro, Ia., hat sich in Lincoln an der 6. und D. Str. ein Eigentum käuflich erworben, daß er mit modernen Einrichtungen zur Zeit verbessern läßt und zum 1. Oktober zu beziehen gedenkt.

Herr Prof. Wellhausen und Frau wurden letzte Woche durch den Besuch ihrer in Boone County verheirateten Tochter angenehm überrascht.

Schwester Mabel vom Tabea Stift hat ihre Ferienreise nach Iowa angetreten.

Das auf letzten Sonntag angesagte Missionsfest in der Gemeinde des Pastors G. Winning in Princeton, mußte der aufgeweichten Landstraßen wegen im letzten Augenblick wieder abgesagt werden.

Das Tabea Stift wird in der Staats-Fair-Woche seine Anstaltsräume für Besucher offen halten. Die Straßenbahn „Randolph-Str." die an der Ecke der 11. und O. Str. zu nehmen ist, fährt nahe bis zum Ziel, an der Endstation wird ein Gefährt der Anstalt die Gäste abholen. Es lohnt sich, diese Anstalt mit ihren Einrichtungen und Betrieben zu besichtigen.

Kommen vor ein Kriegsgericht.

El Paso, Tex., 16. August. — Neunzehn Mexikaner, welche bei der kürzlichen Entdeckung von revolutionären Umtrieben in Juarez verhaftet worden waren, sind nach der Stadt Chihuagua überführt worden, wo sie wegen Hochverrats vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Im Falle ihrer Verurteilung steht allen die Todesstrafe bevor. Die Angeklagten bestehen teils aus Bewohnern von Juarez, teils aus Soldaten der dortigen Garnison.

Deutsches Haus in Norfolk eingeweiht!

Norfolk, Neb., 15. August. — Unter entsprechenden Feierlichkeiten ging am Samstag der hiesige Landwehrverein die Einweihung des von ihm errichteten Deutschen Hauses. Dieselbe gestaltete sich zu einer echt deutschen Feier, und wird noch lange im Gedächtnis aller Festteilnehmer fortleben. Für den Landwehrverein selbst bedeutet der Samstag ein Ruhmestag in seiner Geschichte, denn nicht nur seine Mitglieder, sondern das gesamte Deutschtum der Stadt dürfen auf dies neue deutsche Heim stolz sein.

Ein auserlesenes Programm war aufgestellt worden und wurde glänzend durchgeführt. Reden und Vorträge wechselten ab, und der Besuch war ein erfreulicherweise zahlreicher.

Möge der Landwehrverein von Norfolk auch in seinem neuen schönen Heim weiter blühen und gedeihen!

Aus Fairbury, Nebr.

Fairbury, Nebr. den 12. August.

Die letzte Versammlung des hiesigen Zweigvereins des Deutsch-Amerikanischen Staatsverbandes war leider überaus schlecht besucht. Von den etwa 70 Mitgliedern des Vereins hatten sich nur 7 Mann, nämlich Heinrich Arnd, Ernst Werner, Friedrich Schönrock, August Schönrock, Karl Huber, Albert Rogg und Ernst Abel eingefunden. Wir konnten auch nicht in Erfahrung bringen, woran es lag, daß sich nicht mehr eingestellt hatten, da die meisten mit dem Heumachen, der Ernte und dem Dreschen doch schon fast fertig waren.

Es ist unbedingt notwendig, daß sich unsere Deutschen endlich aufraffeln und sich an dem eifrigen Arbeiten und Zusammenhalten der Feinde der persönlichen Freiheit ein Beispiel nehmen, welche Tag und Nacht wühlen und auch Geldopfer bringen, um uns zu unterjochen.

Darum ergeht an alle Mitglieder unsers Vereins und an alle Deutschen von Fairbury und Umgegend hiermit die Aufforderung, sich bei der nächsten Versammlung, am ersten Samstag im September, zahlreich einzufinden und gegen die Feinde der persönlichen Freiheit Stellung zu nehmen. Nehmt es nicht leicht, es möchte Euch doch sonst später leid tun.

Zum Schluß der Versammlung wurde beschlossen, Heinrich Arnd und Ernst Werner als unsere Vertreter zur Jahreskonvention des Staatsverbandes nach Grand Island zu entsenden. Aber Jungens, macht es gut!

Dürft ja stolz das Haupt erheben,
Werdet Deutsche Ihr genannt,
Deutsches Wissen, Glauben, Lieben,
Deutscher Fleiß ist wohlbekannt.
Einigkeit macht stark!

Mit deutschem Gruße,
Ernst Abel.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

Fremont Lokal Nachrichten.

Fremont, 15. August.

Professor Clemmens und Frau werden morgen um 12 Uhr 30 einen Empfang für ehemalige Studenten des Fremont College abhalten.

Frau John Dexter wird morgen nach Mobridge, Süd Dakota reisen, wo ihr Mann eine Ausstellung bei der Milwaukee Eisenbahn erhalten hat.

Roy Bridges wurde um $5.00 bestraft, weil er ein Glas auf die Straße geworfen hatte.

Im Hause von Murray Hill entstand ein Feuer dadurch, daß ein elektrisches Plätteisen stehen gelassen wurde, ohne den Strom abzudrehen. Der angerichtete Schaden war unbedeutend.

Als Folge der Reduktion der Steuerveranschlagung von Dodge County, müssen alle Zahlen nachgerechnet werden. Die Veranschlagung auf Farmen wird um zwei Prozent ermäßigt werden, und städtische Grundstücke sollen um volle zehn Prozent weniger eingeschätzt werden.

Carl Hahn von Twin Falls, Idaho, der wegen eines Magenleidens vor einiger Zeit nach Portland, Oregon in Behandlung ging, befindet sich bedeutend besser, so daß er binnen kurzem das Hospital verlassen dürfte.

C. W. Houston von Kansas City liegt hier im Hospital wegen eines Bruches, den er sich zuzog, als er behilflich war, ein Automobil, welches stecken geblieben war, wieder flott zu machen.

Gus. Marquardt und Frl. Agnes Rogers verheirateten sich am Sonntag in Blair. Sie werden in Fremont wohnen, wo Herr Marquardt in dem Eisenwarengeschäft von Henry Döring eine Anstellung hat.

Der 14jährige Sohn von Abner Ran wurde Sonntag von einem von W. Van Huisen von Osceola geleiteten Automobil umgerannt. Glücklicher Weise trug der Knabe keine ernstlichen Verletzungen davon.

Herr Pastor Jensen von der dänisch-lutherischen Kirche reiste gestern nach Brush, Colo., wo er der jährlichen Distriktsversammlung der Kirche beiwohnen wird.

Die Dominikaner Schwestern, welche den Sommer über in Hastings verbrachten, sind zurück gekommen, um die katholische Schule in Bereitschaft zu haben, wenn dieselbe im September ihren Kursus beginnt.

August Gnuse, von Fontanelle und Frl. Amelia Lallmann haben sich verheiratet, und befinden sich jetzt auf einer Hochzeitsreise nach dem Colorado Felsengebirge.

Bei dem Umsturz eines Automobils, in dem sich 7 junge Leute befanden, wurde Merle Cottrell gefährlich verletzt, während Pat Mundy mit geringeren Verletzungen davon kam.

Die Fremont Konserven Fabrik wird erst am 20. August ihre Arbeit beginnen, da das Wetter das Korn etwas zurück gehalten hat.

Neuigkeiten aus Iowa.

Des Moines.

Evang. Trinit. Kirche, J. Hachten, Pastor.—Sonntagsschule 10 Uhr vorm., deutscher Gottesdienst 11 vorm., Jugendversammlung 7:30 abends, englischer Gottesdienst 8 Uhr abends.

Sheriff Griffith behauptet, einer Bande Automobildiebe auf die Spur gekommen zu sein, welche in Nebraska und Iowa sowie in Kansas ihr Wesen treibt und ihr Hauptquartier in Des Moines aufgeschlagen hat. Verschiedene Verhaftungen sind bereits vorgenommen worden.

Frau Hans Jung, welche längere Zeit auf der Farm ihres Gatten bei Mitchell, N. D., weilte, ist Dienstag nacht wieder heimgekehrt. Auf der Rückreise hielt sie sich einen Tag besuchshalber bei der Familie E. Pacully in Omaha auf.

Das Geschäft der Mondscheinund Flüsterkneipen blüht im trockenen Des Moines ausgezeichnet. Wie mehrere Zeitungsreporter der Polizei mitgeteilt haben, haben unternehmende Leute in der Umgegend der Stadt, an verschiedenen Plätzen harmlos aussehende Buden aufgeschlagen, in welchen durstenden Seelen gegen Geld und gute Worte geistige Getränke aller Art verabreicht wird. Die Lenker von Mietautomobilen kennen diese Zelte ganz genau und fahren ihre Kunden massenweise dorthin. Die Besitzer dieser Zeltkneipen sollen, seit der Einführung der Prohibition in Des Moines ein großartiges Geschäft gemacht haben. Sogar ein Tanzboden wurde an einer Stelle entdeckt. Die Polizei macht jetzt eifrig Jagd auf die Gesetzübertreter.

W. J. Bryan reiste am Montag abend durch Des Moines und erklärte, daß er im September eine Woche in Iowa „auf den Stump" gehen werde, um für Meredith Propaganda zu machen.

Carl Kühnle, der bei den Primärwahlen geschlagene republikanische Gouverneurskandidat, ist Vizepräsident neu gegründeter Eiswerke, welche sich am Dienstag beim Staatssekretär in das Geschäftsregister eintragen ließen. Das Aktienkapital beträgt $100,000.

Bei der nahe Perry gelegenen Farm von Frau Homer Moody, welche Gus. Feßler gepachtet hat, nahmen etwa 12 Bienenschwärme von dem oberen Stockwerk des Wohnhauses Besitz, sodaß die Familie Feßler gezwungen war, den oberen Teil ihrer Wohnung aufzugeben.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne".

Picknick des Nordost-Verbandes, Ordens der Hermannssöhne.

Am 24. August 1916 findet in der Farmeshalle, westlich von Pender das Picknick des Nordost-Verbandes des Ordens der Hermannssöhne statt. Jedes Jahr wird dieses Fest gefeiert und zwar verteilt unter die drei Logen, Emerson, Dakota City und Pender und dieses Jahr wird es bei Pender stattfinden. Jeder Hermannssohn im Staate und überhaupt von Pender und Umgegend und seine Freunde sollte sich an diesem Fest beteiligen. Das Fest wird um 10 Uhr morgens seinen Anfang nehmen; die Unterhaltung für den Tag wird sein; gute Musik und Reden und sonstige Belustigungen am Tage und Tanz am Abend. Für gutes Essen und Trinken wird bestens gesorgt werden. Also auf, zum schönen Feste der Hermannssöhne am 24. August 1916 zu Pender, Nebr.

Das Komitee. 8-21-16.

Abonniert auf die Tägliche Tribüne $4.00 das Jahr durch die Post.

NEBRASKA PROSPERITY LEAGUE

A Statewide, Nonpartisan Organization of Taxpayers

VICE-PRESIDENTS

ISLEY P. ADKINS, SOUTH OMAHA
JOHN ALBERTSON, MERCHANT, PENDER
DR. C. C. ALLISON, SURGEON
GEORGE ANTIL, INVESTMENTS, BLAIR
Z. M. BAIRD, HARTINGTON
J. L. BAKER, MANUFACTURER
J. W. BENDER, FARMER, HUMPHREY
ALFRED BRATT, INVESTMENTS, GENOA
CHAS. H. BROWN, REAL ESTATE INVESTMENTS
W. J. BURGESS, INVESTMENTS
HARRY V. BURKLEY, PRINTER
W. M. BUSHMAN, STORAGE
ALBERT CAHN, MANUFACTURER
LOUIS S. DESTS, STOCKMAN, KEARNEY
E. M. FAIRFIELD, REAL ESTATE INVESTMENTS
JOHN N. FRENZER, REAL ESTATE INVESTMENTS
DR. R. GILMORE, PHYSICIAN AND SURGEON
T. V. GOLDEN, CAPITALIST, O'NEILL
FERDINAND HAARMANN, MANUFACTURER
J. J. HANIGHEN, CONTRACTOR
FRED D. HUNKER, ATTORNEY, WEST POINT
FRANK B. JOHNSON, OMAHA PRINTING CO.
C. J. KARBACH, INVESTMENTS
HON. J. T. KEELEY, VALENTINE
F. J. KELLY, MERCHANT, NIOBRARA
FRANK B. KENNARD, CAPITALIST
JACOB KLEIN, MERCHANT, BEATRICE
BUD LATTA, RANCH OWNER, TEKAMAH
E. M. F. LEFLANG, CAPITALIST
G. W. MEGEATH, COAL OPERATOR
JOHN A. MOHNBACHER, INVESTMENTS, WYMORE
SOPHUS F. NEBLE, PUBLISHER
FRANK A. NINS, RETIRED FARMER, FALLS CITY
J. J. NOVAK, BANKER, WILBER
J. J. O'CONNOR, ATTORNEY
GEORGE PARR, MERCHANT, NEBRASKA CITY
HON. WATSON L. PURDY, LAND OWNER, MADISON
THEODORE REIMERS, STOCKMAN, FULLERTON
CARL ROHDE, RETIRED FARMER, COLUMBUS
JOHN G. ROSICKY, PUBLISHER
J. C. ROTH, INVESTOR, FREMONT
JOHN SCHINDLER, STANTON
W. H. SCHMOLLER, JOBBER
THEODORE H. SERK, STOCKMAN, NELIGH
G. E. SHUKERT, MANUFACTURER
HARRY E. SIMAN, WINSIDE
PAUL F. SKINNER, MANUFACTURER
A. F. SMITH, JOBBER
N. A. SPIESBERGER, WHOLESALER
HON. P. F. STAFFORD, NORFOLK
WILLIAM STORK, INVESTMENTS, ARLINGTON
ROBERT C. STREHLOW, CONTRACTOR
GEORGE B. TYLER, INVESTMENTS, HASTINGS
A. J. VIERLING, PRES. PAXTON & VIERLING IRON WORKS
THEODORE WIDAMAN, STOCK BUYER, AURORA
C. B. WILLEY, ATTORNEY, RANDOLPH
S. N. WOLBACH, MERCHANT, GRAND ISLAND
R. M. WOLCOTT, MERCHANT, CENTRAL CITY
HON. OTTO ZUELOW, MAYOR, SCHUYLER

Verringert Prohibition Verbrechen?

Das Versprechen

Verfechter der Staats-Prohibition versprechen, daß weniger Verbrecher in den Strafanstalten, weniger Knaben und Mädchen in den Reformschulen und Besserungsanstalten sein werden, wenn sich das Volk zur Aufgabe seines Local Option Hochlizens-Gesetzes und zur Annahme allgemeiner Prohibition über den ganzen Staat bewegen läßt.

Laßt uns nachschlagen, welche Resultate die seit 35 Jahren bestehende Staats-Prohibition in Kansas und das Local Option Gesetz in Nebraska, während desselben Zeitraumes, zu verzeichnen hatten.

Das tatsächliche Resultat

Verurteilte Insassen am 1. Oktober 1915.

	Kansas	Nebraska
Staatszuchthaus	830	326
Reformanstalten	300	keine
Knabenbesserungsanstalten	264	199
Mädchenbesserungsanstalten	154	99
Total	1,578	624

(Dieses ist eine vollständige Liste der staatlichen Zuchthäuser und der Besserungsanstalten in den beiden Staaten. Die Zahlen sind behördlich festgestellt. Nebraska hat keine Reformanstalt. Die Insassen des Bundeszuchthauses sind bei den Zahlenangaben des Staates Kansas nicht eingeschlossen.)

Die Kosten für die Steuerzahler

Zahlen für Kansas sind zu finden auf Seite 26, 54, 84 und 100, First Biennial Report State Board of Corrections.
Zahlen für Nebraska sind zu finden auf Seite 77, Biennial Report Board of Commissioners of State Institutions.

Kansas, Ausgaben für obige Institute im Fiskaljahr 1914 ..... **$457,899.78**

Nebraska, Ausgaben für obige Institute im Fiskaljahr 1914 ..... **$279,814.80**

Die Flüsterkneipe in Kansas

Aufseher J. K. Codding, vom Kansas Zuchthaus, sagt, daß die „Flüsterkneipen" in den Städten von Kansas Verbrecher hervorbringen.

„Nach einem Aufenthalt von drei Jahren und neun Monaten im Zuchthaus (das durchschnittlich verbüßte Strafmaß) wird der **junge Kansaser,** der sich gegen die Gesetze vergangen hat, auf Parole entlassen * * * gebessert, diszipliniert und reformiert verläßt er das Zuchthaus, um nach seiner Heimatstadt zurückzukehren * * * dem Platz, dem er seine Ausbildung als Verbrecher zu verdanken hat * * * Hier findet er * * * daß die Zustände seiner Heimatstadt, die ihn zum Verbrecher machte, sich nicht gebessert haben. **Sie hat noch immer dieselben Flüsterkneipen,** dieselben Zusammenkunftsplätze, nach welchen sich unter dem Schutze der Dunkelheit Männer und Jünglinge schleichen, um Poker oder Würfel zu spielen * * * Für eine zeitlang widerstebt er den Versuchungen, mit denen ihn seine Heimatstadt lockt. Nach und nach sinkt er und erkennt schließlich, daß er seine Parole gebrochen hat * * *"

(Zu finden im Bericht der Kansas Conference of Charities and Corrections, abgehalten im November 1915, Seite 43.)

Dies sind die Verhältnisse, von denen die Männer und Jünglinge in Kansas umgeben sind. Ist es zu verwundern, daß die Zuchthäuser und Besserungsanstalten in Kansas zweiundeinhalb Mal soviele Insassen haben, als dieselben Institute in Nebraska?

The Nebraska Prosperity League

Gegner der Staatsprohibition. Freunde der Local Option und Hochlizens.
Präsident, L. F. Crofoot. Schatzmeister, W. J. Coad. Sekr., J. B. Haynes.
Schreibt um Literatur. Omaha, Nebr.
C

Für die Deutschen in ihrem Staate.

Es kostet nichts.

Sie brauchen kein Geld, um durch unsern Plan in den Besitz eines neuen 5-Passagier Ford Automobils zu kommen. Nach unserem Plan kann Keiner verlieren. Wenn Sie ein Auto haben wollen, schreiben Sie uns sofort: „Bitte, teilen Sie mir mit, wie ich das neue Ford Auto frei bekommen kann."

Auto Agency, 435 So. 13. St., Omaha, Nebr.

Neue deutsche
Kriegs-Schallplatten

Wir haben ein komplettes Lager von deutschen Schallplatten und Graphophones, Kodaks, Kameras und Zubehör. Schickt uns Eure Adresse und wir werden Ihnen einen Katalog frei zusenden.

T. M. ROZGALL
2715 O Straße, Omaha,
Südseite.

Hipp — PARAMOUNT WORLD PHOTO PLAYS

Donnerstag, Freitag und Samstag
Marguerita Clark
in
„Little Lady Eileen".

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1—3, Sindgen Block
Phone South 3068
Süd-Omaha, ... Neb.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 Süd 13. Straße
Ecke 13. und William Straße
Wohnung: 2509 S. 11. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm., Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612 Wohnung, Tyler 2439

Für Komfort
Millard Hotel
L. Kentfrem, Mgr.
16. und Douglas
200 Zimmer — von $1 pro Tag an.
Bringen Sie Ihre Familie.